



## Patienten mit kompletter Querschnittlähmung gesucht

Identifikation der Schlüsselreize des spinalen Mustergenerators mit dem Lokomotionstherapiegerät „Erigo“

### Ziel der Studie

Man weiß heute, dass im Rückenmark ein autonomes Gangzentrum existiert. Allerdings ist wenig über die Möglichkeiten der Aktivierung dieses sog. spinalen Mustergenerators bekannt. Deshalb sollen in dieser Studie unter Nutzung des „Erigo“ definierte Schlüsselreize systematisch über Ihre Beine eingebracht und variiert werden. Gleichzeitig wird Ihre Muskelaktivität mit EMG-Sensoren gemessen.

### Bedingungen zur Teilnahme:

- motorisch komplette Querschnittlähmung mit neurologischem Verletzungsniveau zwischen C4 und Th11
- verursacht durch Unfall, Rückenmarksinfarkt, Bandscheibenvorfall
- Lähmungseintritt vor 5 Monate - 2 Jahren
- Alter zwischen 18 und 70 Jahren

### Ausschlusskriterien:

- offene Verletzungen und Druckstellen
- Beinlängendifferenz > 2 cm, Gewicht > 130 kg, Größe > 195 cm
- extreme Spastik
- Polyneuropathie, periphere Nervenschäden an den Beinen
- akute / chronische Herz-Lungenerkrankungen
- akute Infekte
- ausgeprägte Osteoporose an den unteren Extremitäten

### Sonstiges:

Zeitlicher Aufwand: ca. 4x2,5h (4 Termine)  
Aufwandsentschädigung: 30 € /Termin

### Leiter der klinischen Studie:

Prof. Dr. med. Norbert Weidner  
Direktor der Klinik für Paraplegiologie  
Universitätsklinikum Heidelberg

### Verantwortliche Projektmitarbeiter:

Dr.-Ing. Rüdiger Rupp (Projektleiter)  
Dipl.-Inform. Med. Christian Schuld  
Dipl.-Biol. Daniel Schließmann  
Frau Annette Langpape  
Herr Alexander Maier

Klinik für Paraplegiologie  
Universitätsklinikum Heidelberg

### Kontakt und Infos:

[Daniel.Schliessmann@med.uni-heidelberg.de](mailto:Daniel.Schliessmann@med.uni-heidelberg.de)

Tel.: 06221 56 29152

